Verleihung Ludwig-Erhard-Preis 2017 in Fürth

26. September 2017

+++ Ganz im Zeichen der Erinnerung an Ludwig Erhards 120. Geburtstag und 40. Todestag stand die heutige Verleihung des Ludwig-Erhard-Preises 2017 in Fürth mit Bundespräsident a. D. Joachim Gauck als Festredner. In seinem Grußwort hob Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann die besondere Bedeutung des Preises hervor, den der Ludwig-Erhard-Initiativkreis Fürth unter Vorsitz von Evi Kurz jährlich auslobt: „Der Ludwig-Erhard-Preis fördert die wissenschaftliche Auseinandersetzung und trägt dazu bei, den Grundgedanken der Sozialen Marktwirtschaft im Sinne Ludwig Erhards fortzuführen." Laut Herrmann hat Ludwig Erhard wie kaum ein anderer den wirtschaftlichen Wiederaufbau und den sozialen Ausgleich Deutschlands geprägt: „Als bayerischer Wirtschaftsminister, erster deutscher Wirtschaftsminister nach dem Krieg im Kabinett Adenauers und zuletzt als Bundeskanzler war Ludwig Erhard der Vater des Wirtschaftswunders in Deutschland." +++

Ganz besonders freut es Herrmann, dass das Ludwig-Erhard-Zentrum in Fürth Ende 2017 bezogen wird. „Dann können sich Nachwuchswissenschaftler und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in Erhards Geburtsstadt mit seiner Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik vertraut machen", so der Minister. Auf Initiative des Ludwig-Erhard-Initiativkreises Fürth und der Stiftung Ludwig Erhard Haus entstehe ein deutschlandweit einmaliges Dokumentations-, Ausstellungs- und Begegnungszentrum, das auch ein interaktiver Lernort und offener Raum des Dialogs über Zeitgeschichte, Wirtschaft und Politik sein soll. „Davon erhoffen wir uns einen wichtigen Beitrag für ein besseres Verständnis der wirtschaftlichen Zusammenhänge und der Bedeutung von Eigeninitiative", machte Herrmann deutlich. „Deshalb unterstützen wir als Freistaat Bayern und der Bund den Bau des Ludwig-Erhard-Zentrums mit einer kräftigen Finanzspritze in Höhe von 14,5 Millionen Euro, davon 7,7 Millionen Euro aus der Städtebauförderung."

Nähere Informationen zum Fürther Ludwig-Erhard-Preis und zum Ludwig-Erhard-Initiativkreis finden Sie unter http://www.ludwig-erhard-initiative.de.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers